

GPK Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Münchenstein

Prüfung der ständig eingesetzten Kommissionen

1. Prüfungsgrundlagen

- Protokolle der letzten zwei Jahre
- Gespräche mit Kommissionsmitglieder
- Jahresbericht der Kommissionen
- Teilnahme an einer Sitzung falls möglich

2. Prüfungsablauf

Die GPK untersuchte anhand der Protokolle der letzten zwei Jahre, ob die geleistete Arbeit für einen Aussenstehenden nachvollziehbar ist. Ausserdem nahmen, falls die Möglichkeit gegeben war, einzelne Mitglieder als Zuschauer an einer Sitzung teil.

Es wurde nach folgenden Punkten beurteilt:

- Protokolle
- Vorbereitung auf die Sitzung / Teilnahme an der Sitzung
- Sitzungskultur
- Führung des Präsidium
- Protokollführung
- Vertretung im Gemeinderat
- Transparenz der Stundenabrechnung

3. Resultate

Die GPK kann den geprüften Kommissionen anhand der Protokolle und der beantworteten Fragen ein gutes Zeugnis aussprechen. Bei den besuchten Sitzungen konnte reges Interesse und engagiertes Verhalten beobachtet werden.

Die Führung der Präsidien sind bei den besuchten Sitzungen nicht zu beanstanden. Die Protokollführer verrichten ihre Arbeit gut.

Die Vertretung der Kommissionen im Gemeinderat, bzw. die Kommunikation zwischen Kommissionen und Gemeinderat ist in einzelnen Fällen nicht optimal und ist verbesserungsfähig.

Die Transparenz der Stundenabrechnungen wird verschieden gehandhabt, ist jedoch bei Interesse gegeben. Es zeigt sich allerdings, dass die Auslegung des Besoldungsreglementes nicht klar ist. Beinhaltet z.B. der Stundenansatz des Protokollführers das Schreiben des Protokolls? Auch bei der Regelung und dem Umfang von Pauschalen sind Ungereimtheiten aufgetaucht.

Dieses Reglement bedarf einer Überarbeitung um Unklarheiten auszuschliessen.

Es wurden nicht alle Kommissionen besucht und geprüft.

Die Arbeit der Feuerwehrkommission wurde an der letzten GPK- Prüfung und bei der Sitzung mit dem Gemeindepräsidenten Walter Banga besprochen.

Die Schiessplatzkommission erforderte ausserordentliche oder speziellere Sitzungen, dort wurde auf eine Sitzungsteilnahme verzichtet.

Auf eine Teilnahme an einer Sitzung der Turnhallen- und Sportplatzkommission wäre verzichtet worden, da an der Sitzung den Teilnehmern die angeblich völlig überraschende Auflösung ihrer Kommission mitgeteilt wurde. An dieser Sitzung nahm auch der Bauverwalter teil. Die Kommissionsmitglieder reagierten zum Teil sehr empört über die Art und Weise der Auflösung. Die Kommunikation zwischen Gemeinderat, Bauverwaltung und Kommission scheint nicht optimal gelaufen zu sein. Offene Fragen, die speziell das grosse Ressort des Fussballclubs betroffen haben, wurden an dieser Sitzung erörtert. Diese Fragen hätten aus Sicht der GPK sicher vorgängig innerhalb einer kleineren Gruppe abgeklärt werden müssen.

Weitere Straffungen von Sitzungen und Anzahl der Sitzungsteilnehmern werden zur Zeit von verschiedenen Kommissionen wie der Gemeindekommission und des Schulrates überprüft und teilweise angestrebt.

Die GPK hat einen erfreulichen Eindruck von vielen engagierten Personen für Münchenstein erhalten und bedankt sich bei den verschiedenen Kommissionen für den gewährten Einblick.

Münchenstein, 24. Januar 2008

Für die GPK

Jeanne Locher-Polier

Bruno Raas